



Schulwegplan VS Engerwitzdorf Schweinbach


www.auva.at

Stand: Dezember 2022

Weitere Informationen über Projekte, Aktionen, Medien und Modelle zum Thema Sicherheit und Gesundheit rund um die Schule finden Sie unter www.auva.at/sicherlernen.

Medieninhaber und Hersteller:
Allgemeine Unfallversicherungsanstalt, Wienerbergstraße 11, 1100 Wien
Verlags- und Herstellungsort: Wien

Disclaimer: Dieser Schulwegplan wurde mit größter Sorgfalt erstellt. Er dient ausschließlich der Information und soll eine Entscheidungshilfe für die Erziehungsberechtigten zur Wahl des idealen Schulweges für ihr Kind darstellen. Die Verantwortung für die Auswahl des spezifischen Schulweges liegt jedoch bei den Erziehungsberechtigten selbst! Weder die AUVA noch das von der AUVA mit der Datenerhebung und Gestaltung dieses Schulwegplans beauftragte KFV (Kuratorium für Verkehrssicherheit) übernehmen eine Gewährleistung für die Richtigkeit, Aktualität, Qualität und Vollständigkeit der bereitgestellten Informationen. Die Nutzung des Schulwegplanes erfolgt auf eigene Verantwortung und Gefahr. Haftungsansprüche gleich welcher Art gegen das KFV oder die AUVA, die sich auf Schäden materieller oder ideeller Art beziehen, welche durch die Nutzung oder Nichtnutzung der dargebotenen Informationen etc. bzw. durch die Nutzung fehlerhafter und unvollständiger Informationen verursacht wurden, sind ausgeschlossen. Der Schulwegplan wurde mit Datenstand zum angegebenen Datum gestaltet. Spätere allfällige infrastrukturelle oder straßenräumliche Änderungen (wie z. B. neue Schutzwege, Baustellen oder Sperren) konnten somit nicht berücksichtigt werden. Ebenso legt das KFV Wert auf die Feststellung, dass die Auflistung der ausgewiesenen Gefahrenzonen als nicht abschließend zu betrachten ist. Sämtliche Inhalte sind urheberrechtlich geschützt. Vervielfältigungen gleich welcher Art sind nicht gestattet und strafbar. Davon ausgenommen sind einzelne Vervielfältigungen für den eigenen, privaten Gebrauch. Es gilt ausschließlich österreichisches Recht.

www.auva.at

Liebe Eltern!

Der Schulweg stellt in Bezug auf die Sicherheit eine besondere Herausforderung dar. Gerade für Erstklasslerinnen und Erstklassler bedeutet dieser nicht nur einen Schritt in eine neue Welt, sondern auch die erstmalige Auseinandersetzung mit den Anforderungen im Straßenverkehr.

Die Allgemeine Unfallversicherungsanstalt (AUVA) bemüht sich daher Maßnahmen zu setzen, um Schulwege für Kinder sicherer zu machen. Eine Initiative ist dieser Schulwegplan, der mit Unterstützung der Gemeinde Engerwitzdorf entstand. Er soll Ihnen Hinweise geben, welche Wege zur Schule geeignet sind, wo es weitgehend empfehlenswerte Querungsstellen gibt und wo Kinder besonders vorsichtig sein müssen.

Basis dieses Plans sind die von den Eltern der Volksschule Engerwitzdorf Schweinbach genannten Problembereiche im Schulumfeld, welche zusätzlich der Gemeinde zur Prüfung von baulichen Verkehrssicherheitsmaßnahmen dienen sollen.

AUVA-Schulwegtipps

Bauliche und verkehrsregelnde Maßnahmen machen Schulwege sicherer. Aber auch Sie als Eltern sind gefordert: Durch konsequentes Verkehrstraining können Sie viel für die Sicherheit Ihres Kindes am Schulweg beitragen.

Schulweg üben!

Gehen Sie mit Ihrem Kind den Schulweg ab und erklären Sie ihm, warum es wo gefährlich ist und worauf es als Fußgängerin bzw. Fußgänger achten muss. Üben Sie problematische Stellen (siehe Schulwegplan) besonders gut! Beim nächsten Mal lassen Sie sich bereits von Ihrem Kind führen, das dabei über sein Verhalten spricht. So können Sie feststellen, ob es alles richtig verstanden hat und eventuell korrigierend eingreifen.



Regelmäßiges, gemeinsames Training ist wichtig!

Vorwort

Zu Fuß zur Schule zu gehen bringt für Kinder zahlreiche Vorteile: Sie bewegen sich vor Schulbeginn und treffen auf dem Schulweg oft Freundinnen und Freunde. Auch mit der Verkehrserziehung wird dadurch früh begonnen. Um den Schulweg sicher zu gestalten, müssen den Kindern die besonderen Herausforderungen im Straßenverkehr vermittelt werden. Dabei lohnt es sich, manchmal die Welt aus kindlicher Augenhöhe zu erfassen. Mit Hilfe dieses Planes können die Gefahren auf dem Schulweg besser erkannt und gemeistert werden. Besprechen und üben Sie diesen gemeinsam mit Ihrem Kind. Genaue Kenntnis der Verkehrsregeln und besondere Aufmerksamkeit sind das richtige Rüstzeug für einen sicheren, unfallfreien Schulweg.

Gemeinde Engerwitzdorf

Schule

Die Schule liegt an der Gusenbachstraße, innerhalb einer Tempo-30-Zone. An der stark befahrenen Straße sind an beiden Seiten Gehsteige vorhanden. Zum Überqueren der Straße stehen zwei Zebrastreifen unmittelbar bei der Schule zur Verfügung. Entlang der Gusenbachstraße liegen viele Ausfahrten, bei denen die Kinder besonders aufpassen müssen. Im weiteren Schulumfeld ist die Kreuzung der Gusenbachstraße mit der Hackstraße sehr knifflig. Hier ist der Kfz-Verkehr flott unterwegs und die Sicht ist eingeschränkt. An dieser Stelle sollten die Kinder nicht über die Straße gehen. Kinder aus Haid, die mit dem Bus zur Schule kommen, müssen die Katsdorfer Straße queren. Dafür sollten sie unbedingt die dort angeordneten Querungsstellen benützen. Die nachfolgenden Tipps sollen Kindern und Eltern beim Üben des täglichen Schulweges helfen.

Der erste Alleingang

Jedes Kind ist anders, jeder Schulweg ist anders. Deshalb gibt es auch keine fixe Altersangabe, wann man ein Kind alleine gehen lassen kann. Eine Faustregel gibt es auf alle Fälle: Üben Sie mit Ihrem Kind und begleiten Sie es so lange, bis Sie sicher sind, dass es zuverlässig alleine zurechtkommt!

Sehen und gesehen werden

Wichtig ist der Blickkontakt zwischen Kind und Kfz-Lenkerinnen bzw. Kfz-Lenkern: Diese können nur stehen bleiben, wenn sie das Kind auch tatsächlich gesehen haben. Ein Kind hingegen kann nur sicher queren, wenn es rechtzeitig erkennen kann, dass die Straße frei ist oder die Fahrzeuglenkerin bzw. der Fahrzeuglenker angehalten hat. Deshalb sollten Überquerungen bei unübersichtlichen Stellen, wie z. B. zwischen parkenden Fahrzeugen und Sträuchern, vor Kurven und Kuppen vermieden werden.

Die Kür: Überqueren einer Fahrbahn

Möglichst einen sicheren Übergang suchen, selbst wenn ein Umweg eingeplant werden muss! Optimal sind Ampelanlagen, Sicherung durch Schulwegdienste, Mittelinseln, Fahrbahnerhöhungen, Gehsteigvorziehun-

gen, Zebrastreifen. Falls keine Querungshilfen vorhanden sind, gilt: Eine Querungsstelle wählen, die gute Sicht auf die Fahrbahn bietet! Immer am Gehsteigrand stehen bleiben! Erst gehen, wenn die Straße frei ist oder alle Fahrzeuge – aus beiden Richtungen – angehalten haben!

Helle Kleidung sorgt für Sicherheit

Sorgen Sie dafür, dass Ihr Kind im Straßenverkehr rechtzeitig gesehen wird! Gerade im Herbst und Winter, wenn es in der Früh noch dunkel ist oder bei nebligem Wetter, ist helle Kleidung von Vorteil. Noch besser wirken Reflektoren an Kleidung und Schultaschen – mit diesen können Kinder von Fahrzeuglenkerinnen und Fahrzeuglenkern schon aus einer Entfernung von 130 Metern wahrgenommen werden.



Sicherheit durch Sichtbarkeit!

1



Gusenbachstraße, Ausfahrt SPAR:

Wenn du an diese Ein- und Ausfahrt kommst, pass besonders gut auf! Hier fahren viele Autos ein und aus. Die Lenker und Lenkerinnen der Autos können dich auf deinem Weg in die Schule erst spät sehen. Bleibe vor der Ausfahrt stehen und gehe erst weiter, wenn du dir sicher bist, dass kein Auto herausfährt!

2



Kreuzung Gusenbachstraße - Schweinbacher Straße:

Überquere die Straßen an dieser Kreuzung immer am Zebrastreifen! Bleibe dazu am Fahrbahnrand stehen und schaue in beide Richtungen! Gehe erst über die Straße, wenn keine Fahrzeuge kommen oder du Blickkontakt mit der Fahrzeuglenkerin oder dem Fahrzeuglenker aufgenommen hast und du dir sicher bist, dass sie anhalten und dich queren lassen!



Kartengrundlage: basemap.at (Bearbeitung: KfV)

S

Schule



empfohlener Schulweg

Gefährliche Stellen:



Vorsicht
erhöhte Vorsicht
Gefahr! Querung vermeiden!



Stelle außerhalb der Karte



Haltestelle

3



Krzg. Schweinbacher Straße - Dorfweg:
Überquere die Straße an dieser Kreuzung immer am Zebrastreifen! Stelle dich dazu am Straßenrand auf und schaue mehrmals in alle Richtungen! Gehe erst über die Straße, wenn keine Fahrzeuge kommen oder du Blickkontakt mit dem Fahrzeuglenker bzw. der Fahrzeuglenkerin aufgenommen hast und du dir sicher bist, dass er oder sie anhält und dich queren lässt!

4



Kreuzung Gusenbachstraße - Hackstraße:
Diese Kreuzung ist gefährlich, weil die Autos hier manchmal recht schnell fahren. Außerdem ist die Sicht in der Kurve nicht gut. Überquere die Gusenbachstraße nach Möglichkeit daher nicht an dieser Kreuzung! Gehe den Gehsteig entlang bis zur Schule und benütze dort den Zebrastreifen!

5



Katsdorfer Straße - Nord:
Wenn du aus Richtung Kleefeld kommst, überquere die Katsdorfer Straße an der vorhandenen Querungshilfe! Dort kannst du nach der Hälfte eine Pause einlegen. Überquere die Straße erst, wenn du dir sicher bist, dass kein Auto kommt oder alle Autos stehengeblieben sind!

6



Katsdorfer Straße - Süd:
Wenn du aus Richtung Oberholzstraße kommst, überquere die Katsdorfer Straße an der vorhandenen Querungshilfe bei der Haltestelle! Dort kannst du nach der Hälfte eine Pause einlegen. Überquere die Straße erst, wenn du dir sicher bist, dass kein Auto kommt oder alle Autos angehalten haben!